

## Presseinformation

5. Dezember 2002

### **EFRE-Mittel für Parkanlagen in NÖ und der Slowakei**

#### **Grenzüberschreitendes Projekt soll regionale Identität stärken**

Die NÖ Landesregierung bewilligte kürzlich Mittel in der Höhe von 210.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für das Projekt Parknetzwerk „Die großen Gärten unter der Enns“ im Rahmen des Programms INTERREG IIIA Österreich – Slowakei. Es werden der Harrachpark in Bruck an der Leitha, der Kaiserpark in Marchegg und der Schlosspark in Eckartsau sowie der Stadtpark in Rusovce (Slowakei) fachgerecht instandgesetzt. Die drei österreichischen Parkanlagen liegen in NATURA 2000-Gebieten. Projektpartner sind der Schlosspark Eckartsau, die Österreichischen Bundesforste, der Nationalpark Donauauen, die Stadtgemeinde Marchegg und die Gemeinde Rusovce in der Slowakei.

Die konkreten Ziele sind einerseits exemplarische, gartendenkmalpflegerische Sanierungen, andererseits aber auch die touristische Vermarktung der historischen Gärten. Über die wirtschaftlichen Vorteile einer Kooperation hinaus soll die regionale Identität dieses einstmals zusammengehörenden Grenzraums gestärkt werden. Außerdem soll damit gezeigt werden, dass Gartendenkmalpflege und Naturschutz kein Widerspruch sind. Gartenkunstwerke als wesentliche Zeugnisse der Kunstgeschichte werden heute wieder verstärkt wahrgenommen und zunehmend auch in Mitteleuropa im Hinblick auf touristische Chancen gewürdigt. Die Zielgruppen des Parknetzwerkes „Die großen Gärten unter der Enns“ sind einerseits die Bewohner der Region und andererseits die kultur- und naturinteressierten Touristen, die aus mehreren Gartentouren wählen können. Die finanzielle Basis, die durch die behutsame Vermarktung der historischen Gärten erreicht wird, soll auch die Sicherung der Nutzbarkeit dieser Freiflächen für die Naherholung der Bevölkerung garantieren. Das Projekt soll bis Ende März 2006 abgeschlossen sein.